

Inhaltsverzeichnis

1 Grundfragen der Wirtschaft

1.1	Bedürfnisse	11
1.2	Güter.	13
1.3	Notwendigkeit des wirtschaftlichen Handelns	15
1.4	Elemente des Wirtschaftsprozesses	17
1.4.1	Produktionsfaktoren und Kapitalbildung	17
1.4.2	Arbeitsteilung	20
1.5	Einfacher Wirtschaftskreislauf	24

2 Rechtliche Grundlagen

2.1	Rechts- und Geschäftsfähigkeit	28
2.2	Rechtsgeschäfte und Willenserklärungen	31
2.2.1	Die Willenserklärung als wesentlicher Bestandteil eines Rechtsgeschäfts	31
2.2.2	Arten der Rechtsgeschäfte	32
2.2.3	Wirksamwerden der Willenserklärungen	34
2.2.4	Vertragsfreiheit	34
2.3	Form der Rechtsgeschäfte	34
2.4	Vertragsarten	38
2.4.1	Begriff und Zustandekommen von Verträgen (Vertragsabschluß)	38
2.4.2	Wichtige Vertragsarten des Bürgerlichen Gesetzbuchs	39
2.5	Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften (Willenserklärungen)	45
2.5.1	Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	45
2.5.2	Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften	46

3 Beschaffung und Lagerhaltung

3.1	Beschaffungspolitische Maßnahmen und Beschaffungsentscheidungen	51
3.1.1	Bedarfsermittlung und Bedarfsmeldung	51
3.1.2	Bezugsquellenermittlung und Entscheidungsgründe des Einkaufs	53
3.1.3	Die Anfrage	57
3.1.4	Das Angebot	65
3.1.5	Die Bestellung	71
3.2	Möglichkeiten des Kaufvertragsabschlusses, Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft	73
3.2.1	Die verschiedenen Möglichkeiten des Kaufvertragsabschlusses	73
3.2.2	Inhalt des Kaufvertrags	79
3.2.3	Exkurs: Ort und Zeit der Leistung	83
3.2.4	Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft	88
3.3	Erfüllung der Vertragspflichten	90
3.3.1	Besitzverschaffung und Eigentumserwerb	90
3.3.1.1	Besitzverschaffung	90
3.3.1.2	Eigentumserwerb	91
3.3.2	Eigentumsvorbehalt	95

3.3.3	Exkurs: Unterscheidung der Kaufverträge nach der Rechtsstellung der Vertragspartner	97
3.4	Die Störungen bei der Erfüllung des Kaufvertrags auf der Beschaffungsseite	98
3.4.1	Begriffe Leistungsstörungen und Überblick über mögliche Leistungsstörungen	98
3.4.2	Mangelhafte Lieferung.	99
	Exkurs: Allgemeine Geschäftsbedingungen	105
3.4.3	Lieferungsverzug.	109
	Exkurs: Fixkauf	114
3.5	Die Lagerhaltung (Lagerwirtschaft)	119
3.5.1	Die Aufgaben der Lagerhaltung	119
3.5.2	Lagerarten (Organisationsformen der Lagerwirtschaft)	120
3.5.3	Die Aufgaben der Lagerverwaltung	121
3.5.4	Lagerisiken und Lagerkosten	123
3.5.5	Maßstäbe (Kennziffern) der Lagerhaltung	124
3.5.6	Folgen (Gefahren) einer fehlerhaften Lagerplanung	124

4 Zahlungsverkehr, Mahnwesen und Verjährung

4.1	Die Zahlungsarten	133
4.1.1	Die Barzahlung.	133
4.1.2	Die halbbare (bargeldsparende) Zahlung.	135
4.1.3	Die bargeldlose (unbare) Zahlung	138
	Exkurs: Die Kreditkarte	145
4.2	Die Zahlung mit Scheck	148
4.2.1	Der Bankscheck	148
4.2.2	Der Postscheck	152
4.2.3	Zahlungsanweisungen	153
4.2.4	Der Eurocheque (ec)	153
4.2.5	Exkurs: Moderne Zahlungssysteme	155
4.3	Die Zahlung mit Wechsel	161
4.3.1	Begriffe des Wechsels und Verlauf der Zahlung mit Wechsel	161
4.3.2	Die Verwendungsmöglichkeiten des Wechsels und das Indossament	168
4.3.3	Die Wechseleinlösung wird verweigert	173
4.3.4	Möglichkeiten zur Vermeidung des Wechselprotests	178
4.4	Die verspätete Zahlung und Maßnahmen des Forderungseinzugs	181
4.4.1	Der Zahlungsverzug	181
4.4.2	Der Forderungseinzug	184
	4.4.2.1 Außergerichtliche Maßnahmen des Forderungseinzugs	184
	4.4.2.2 Gerichtliche Maßnahmen des Forderungseinzugs	188
4.5	Die Verjährung.	200
4.5.1	Begriff und Zweck der Verjährung.	200
4.5.2	Verjährungsfristen	200
4.5.3	Hemmung und Verjährung.	202
4.5.4	Unterbrechung der Verjährung	203

5 Das Unternehmen

5.1	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen der Unternehmen	205
5.1.1	Der Kaufmann	205
5.1.2	Die Firma	207
5.1.3	Das Handelregister.	208
5.2	Rechtsformen der Unternehmen (Unternehmensformen)	212
5.2.1	Das Einzelunternehmen und Unternehmerfunktionen	212
5.2.1.1	Unternehmerfunktionen und Unternehmensformen	212
5.2.1.2	Das Einzelunternehmen	214
5.2.2	Die Gesellschaftsunternehmen.	216
5.2.2.1	Wesentliche Gründe für die Gründung von Gesellschaftsunternehmen	216
5.2.2.2	Die Personengesellschaften	217
5.2.2.2.1	Die Offene Handelsgesellschaft (OHG)	217
5.2.2.2.2	Die Kommanditgesellschaft (KG)	225
5.2.2.3	Die Kapitalgesellschaften.	230
5.2.2.3.1	Die Aktiengesellschaft (AG)	230
5.2.2.3.2	Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	239
5.2.2.3.3	Die GmbH & Co. KG	244
5.2.2.3.4	Die Bedeutung der Gesellschaftsunternehmen	246

6 Personalwesen

6.1	Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis	249
6.1.1	Ausbildungsverhältnis	249
6.1.2	Das Arbeitsverhältnis am Beispiel des kaufmännischen Angestellten	253
6.2	Gesetzliche Vertretungsmacht und betriebliche Vollmacht	262
6.2.1	Notwendigkeit der Vertretung und Arten der Stellvertreter	262
6.2.2	Die Vollmacht der Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer	263
6.2.3	Die Prokura	263
6.2.4	Die Handlungsvollmacht.	265
6.3	Sozialpartnerschaft und Mitbestimmung im Betrieb	270
6.3.1	Tarifvertrag	270
6.3.2	Betriebsverfassung.	276
6.4	Sozialversicherung.	283
6.4.1	Wesen, Zweck und Entwicklung der Sozialversicherung.	283
6.4.2	Gesetzliche Krankenkasse	284
6.4.3	Rentenversicherung	285
6.4.4	Arbeitslosenversicherung	287
6.4.5	Gesetzliche Unfallversicherung	288
6.4.6	Beiträge zur Sozialversicherung	289

7 Produktion und Kosten

7.1	Kosten, Aufwand und Ausgaben	292
7.2	Kosten und Beschäftigungsgrad	295
7.2.1	Beschäftigungsgrad	295
7.2.2	Fixe Kosten	295
7.2.3	Variable Kosten	297
7.2.4	Gesamtkosten	300
7.3	Fertigungsverfahren und Stückkosten	304
7.3.1	Begriff und Einteilung	304
7.3.2	Fließfertigung	305
7.3.3	Die Automation	307
7.4	Die Entlohnung	310
7.4.1	Möglichkeiten der Entlohnung.	310
7.4.2	Die Berechnung des Arbeitsentgelts (Lohnformen)	313
7.4.2.1	Grundlagen der Lohnberechnung	313
7.4.2.2	Der Zeitlohn	314
7.4.2.3	Der Akkordlohn	315
7.4.2.4	Der Prämienlohn	318
7.5	Betriebliche Kennziffern	319
7.5.1	Produktivität	319
7.5.2	Wirtschaftlichkeit	320
7.5.3	Rentabilität.	322

8 Absatz

8.1	Die Marketingkonzeption	325
8.1.1	Begriff Marketing	325
8.1.2	Bereiche des Marketing	326
8.2	Marketinginstrumente	327
8.2.1	Preispolitik	328
8.2.1.1	Begriff Preispolitik	328
8.2.1.2	Grenzen der Preispolitik	328
8.2.1.3	Ziele der Preispolitik	329
8.2.1.4	Preisdifferenzierung (gebrochene Preise).	330
8.2.2	Konditionenpolitik (Servicepolitik).	331
8.2.3	Produktpolitik	333
8.2.3.1	Begriff und Zweck (Aufgabe) der Produktpolitik	333
8.2.3.2	Maßnahmen der Produktpolitik.	333
8.2.3.3	Vor- und Nachteile der Produktvariationen und Produktvereinheitlichung.	335
8.2.3.4	Bedeutung der Produktpolitik.	336
8.2.4	Sortimentspolitik.	336
8.2.4.1	Begriff Sortiment	336
8.2.4.2	Gestaltungsprinzipien des Sortimentsaufbaus.	337
8.2.4.3	Grundbegriffe der Sortimentsbeschreibung.	338
8.2.4.4	Maßnahmen der Sortimentspolitik	338

8.2.5	Die Werbung	340
8.2.5.1	Begriff und Grundsätze der Werbung	340
8.2.5.2	Aufgaben der Werbung	341
8.2.5.3	Werbeplanung	342
8.2.5.4	Werbeerfolgskontrolle	344
8.2.6	Exkurs: Verkaufsförderung, Public Relations	345
8.2.6.1	Verkaufsförderung (Sales-promotion)	345
8.2.6.2	Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)	345
8.2.7	Die Distributionspolitik	347
8.2.7.1	Vertriebssystem	347
8.2.7.2	Die Absatzwege	347
8.2.7.3	Die Absatzformen	349
8.2.7.3.1	Der Handlungsreisende	349
8.2.7.3.2	Der Handelsvertreter	350
8.2.7.3.3	Der Verkaufskommissionär	352

9 Die Finanzierung

9.1	Die Finanzierung als Grundproblem eines Unternehmens	357
9.1.1	Begriff Finanzierung und Überblick über die Finanzierungsarten	357
9.1.2	Möglichkeiten der Eigenfinanzierung	358
9.1.2.1	Eigenfinanzierung als Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung	358
9.1.2.2	Eigenfinanzierung als Selbstfinanzierung	363
9.1.2.2.1	Die offene Selbstfinanzierung	363
9.1.2.2.2	Die stille (verdeckte) Selbstfinanzierung	366
9.1.3	Möglichkeiten der Fremdfinanzierung	369
9.1.3.1	Wesen der Fremdfinanzierung	369
9.1.3.2	Bankkredit	370
9.1.3.2.1	Der Kontokorrentkredit	371
9.1.3.2.2	Das Darlehen	373
9.1.3.3	Lieferantenkredit (Warenkredit)	375
9.1.3.4	Leasing	377
9.1.3.5	Exkurs: Factoring	378
9.1.4	Kreditsicherungsmittel der Banken	380
9.1.4.1	Begriff Kreditsicherung	380
9.1.4.2	Persönliche Sicherung	381
9.1.4.2.1	Reiner Personalkredit (Blankokredit)	381
9.1.4.2.2	Verstärkter Personalkredit	381
9.1.4.3	Dingliche Sicherung (Realkredite)	386
9.1.4.3.1	Pfandrecht (beim Lombardkredit)	386
9.1.4.3.2	Sicherungsübereignung	387
9.1.4.3.3	Grundkredite	388
9.2	Die Effekten als Mittel der Finanzierung	394
9.2.1	Die Begriffe Wertpapiere und Effekten	394
9.2.2	Teilhaber- und Gläubigerpapiere im einzelnen	398
9.2.2.1	Teilhaberpapiere	398

9.2.2.2	Gläubigerpapiere	401
9.2.2.3	Vor- und Nachteile von Teilhaber- und Gläubigerpapieren für Emittenten und Anleger.	405
9.2.3	Investmentzertifikat	406
9.3	Aufgaben der Effektenbörse	411
9.3.1	Börse als Marktform	411
9.3.2	Der Geschäftsablauf an Effektenbörsen	411
10	Volkswirtschaftliche Probleme	
10.1	Geldarten und Geldfunktionen.	417
10.2	Geldwert und Geldwertschwankungen.	420
10.2.1	Geldwertmessung	420
10.2.2	Handelsvolumen und nachfragewirksame Geldmenge.	427
10.2.3	Ursachen und Wirkungen der Inflation	429
10.2.4	Ursachen und Wirkungen der Deflation	431
10.3	Wirtschaftspolitische Ziele.	433
10.3.1	Kurz- und mittelfristige Ziele und Zielkonflikte	434
10.3.1.1	Vollbeschäftigung.	434
10.3.1.2	Stabilität des Preisniveaus.	435
10.3.1.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	436
10.3.1.4	Mögliche Zielkonflikte	436
10.3.2	Langfristige Ziele und Zielkonflikte	437
10.3.2.1	Stetiges Wirtschaftswachstum	437
10.3.2.2	Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung	438
10.3.2.3	Umweltschutz	439
10.4	Geldpolitik der Deutschen Bundesbank	440
10.4.1	Aufgaben der Deutschen Bundesbank	440
10.4.2	Aufbau der Deutschen Bundesbank	441
10.4.3	Geldpolitische Instrumente der Deutschen Bundesbank	442
10.4.3.1	Diskontpolitik	442
10.4.3.2	Rediskontkontingentpolitik	443
10.4.3.3	Lombardpolitik	444
10.4.3.4	Lombardkontingentpolitik	444
10.4.3.5	Mindestreservpolitik	445
10.4.3.6	Offenmarktpolitik	446
10.5	Antizyklische Finanzpolitik	448
10.5.1	Begriffe Konjunktur und Konjunkturpolitik	448
10.5.2	Wirtschaftspolitische Maßnahmen des Staates (Beispiele)	449
10.6	Wirtschaftsordnungen	451
10.6.1	Gesellschaftliche Grundwerte	451
10.6.2	Freie Marktwirtschaft	453
10.6.2.1	Wesen des Modells	453
10.6.2.2	Ordnungsmerkmale des Modells	453
10.6.2.3	Der Preis als Steuerungsinstrument der freien Marktwirtschaft	454
	Exkurs: Wechselwirkungen von Angebot, Preis und Nachfrage	459

10.6.2.4	Funktionen des Marktpreises im Modell der freien Marktwirtschaft	461
10.6.2.5	Mängel des Modells	462
10.6.3	Soziale Marktwirtschaft	465
10.6.3.1	Wesen der Sozialen Marktwirtschaft	465
10.6.3.2	Ordnungsmerkmale der Sozialen Marktwirtschaft.	465
10.6.3.3	Marktkonforme und marktkonträre Staatseingriffe	469
10.6.3.4	Gegenüberstellung der freien Marktwirtschaft und der Sozialen Marktwirtschaft	473
10.6.4	Zentralverwaltungswirtschaft	477
10.6.4.1	Wesen des Modells	477
10.6.4.2	Ordnungsmerkmale des Modells	478
10.6.4.3	Die staatliche Anweisung als Steuerungsinstrument der Zentralverwaltungswirtschaft	479
10.6.4.4	Mängel des Modells	480

11 Fallstudien

11.1	Entscheidung Abraham – Fallstudie zu Kapitel 3: Beschaffung (Angebotsvergleich)	484
11.2	Gewogen und zu leicht befunden – Fallstudie zu Kapitel 3.4: Störungen bei Erfüllung des Kaufvertrages	487
11.3	Sport und Mode Schuster – Fallstudie zu Kapitel 3.5: Lagerhaltung	492
11.4	Blaue Briefe – Fallstudie zu Kapitel 6.1: Kündigung	493
11.5	Herr Frisch entscheidet – Fallstudie zum Kapitel 6.3: Betriebsrat	496
11.6	Snow-swinger – Fallstudie zum Kapitel 8.1: Distributionspolitik	498
	Abkürzungen: Gesetze, Rechtsverordnungen, allgemeine Vertragsbedingungen	502
	Stichwortverzeichnis	504